

Mode = Impressions de mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **80 (1973)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mode

Grossbritannien gibt Kaschmir den modischen Look



Eine zukunftsorientierte britische Firma hat Pullis etc. aus reinem Kaschmir gefertigt, die sich durch ungewöhnliche Stilgabe und futuristische Muster auszeichnen. Damit hat sie den langweiligen, alten «rustikalen» Twinsets klassischer Art den Krieg erklärt. Typisch sind diese Sweater aus der neuesten Kollektion. Links ist das Modell «Solanium», mit kühnem Einsatzmuster in Rot und Weiss. Das Modell «Tamarix» rechts hat lange Ärmel und ein ähnliches Motiv, diesmal in Violett und Schwarz.

Diese lebhafteste Kollektion umfasst «Tops» aller Arten, sowie viele zweiteilige Modelle mit Rücken mit Keileinsätzen. Es gibt Streifen, Schottenmuster, gesprenkelte und zweifarbige Effekte. Die umfangreiche Farbskala schliesst u. a. Schwarz, Flamingo, Braun und Kupfer ein.

The Ballantyne Sportswear Co. Ltd., 4—6 Savile Row, London W1X 1AF, England. Foto: Photographs Division, Central Office of Information, London.

Impressions de mode

Grosse Maschen sind wieder «in»

Styling-Trends für Sommer 1974

Omas Hobby ist wieder gross im Kommen. In der Liste der meistgeübten Freizeitbeschäftigungen rangiert das Handstricken ganz weit vorne; die grosse Masche macht Mode, wer strickt ist «in».

Dafür gibt es natürlich Gründe. Einer ist der, dass sich das Stricken so gut mit dem Fernsehen vereinen lässt. In Oesterreich haben sich schon manche Wollspinnereien auf die besonderen Bedürfnisse der TV-Strickerinnen eingestellt und bringen Wolle in speziellen, leuchtenden Farben heraus: Televisions-Strickwolle, mit der man bei Fernsehlicht gut arbeiten kann.

Handstricken wird neuerdings auch von Aerzten und Psychologen als Medizin für die Nerven empfohlen. Besonders den überbeanspruchten berufstätigen Frauen wird Handstricken als wirksames Mittel gegen Stress geraten.

Nicht zuletzt ist es die Mode, die dem Stricken heute wieder solchen Auftrieb gibt. Man trägt Strick in groben Maschen, ausdrucksvollen Mustern, fantasievollen Farbkombinationen und im Patchwork-Stil.

Und — man trägt wieder Individualität!

Verschiedene Arten von Garntypen werden verwendet: Weiche Garne mit klarem Maschenbild; baumwollähnliche Garne mit mercerisiertem Effekt und leuchtendem Aussehen; oder texturierte Garne mit leichter Bouclé-Optik. Für rustikale Modelle gibt es neue Shetland-Typen mit kräftiger Hand, wobei der Trend weg von den Zweifarb-Qualitäten zu Uni-Farben geht. Sommerliche Tweed-Garne haben einen blassen Fond und zeigen oft weit auseinandergesetzte Zweifarb-Noppen.

Schurwolle ist zum Handstricken prädestiniert. Sie wird stets in einem grossen, modisch aktuellen Farbsortiment angeboten und ist maschinenwaschbar ausgerüstet.

Marineblaue Hemdjacke aus einem texturierten Garn mit Bouclé-Effekt, mit Streifendessin und asymmetrischem Vorder-Einsatz. ▶

Der ärmellose Pullover ersetzt die klassische Weste ▶▶ oder wird unter Sportjacken getragen. Dieses Modell zeigt ein abgewandeltes Argyle-Dessin in Marine, Gold und Braun.

Cardigan in neuer Hüftlänge mit Schalkragen und Maschenbild-Kontrast an Passe und Schulterstück. In Ketchup-Rot. ▶

Ein sehr weiches, seidiges Mischgarn aus «Orlon» ▶▶ und Rayon wurde für diese Twinset verarbeitet, das aus einem langärmeligen Polohemd und einem ärmellosen Cardigan mit negativ/positivem Jacquard-Dessin besteht. Die Farben: Dunkelbraun, Königsblau und Platin.

Du Pont Information Service — Textile Fibres.
Fotos: P. Mertens, Zürich.

